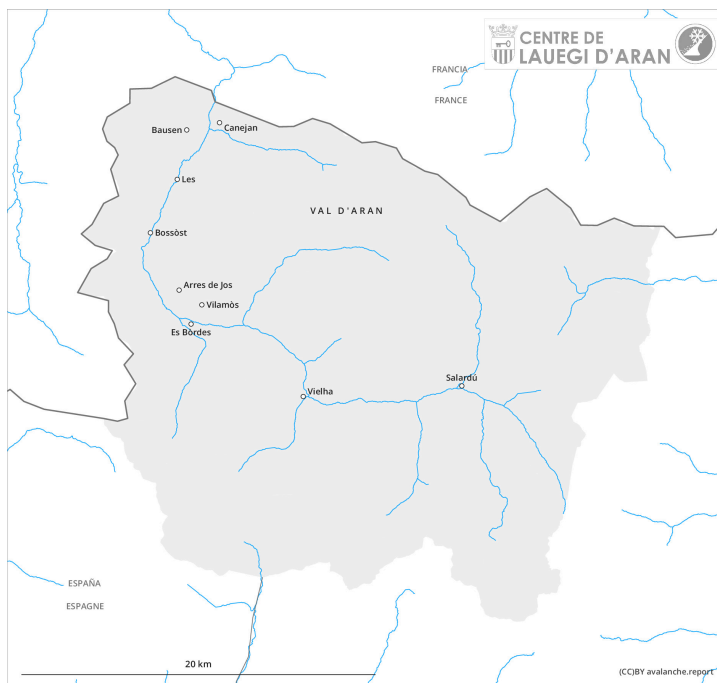
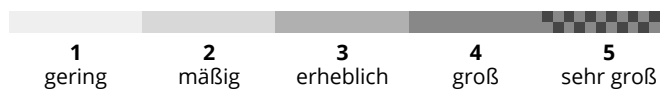
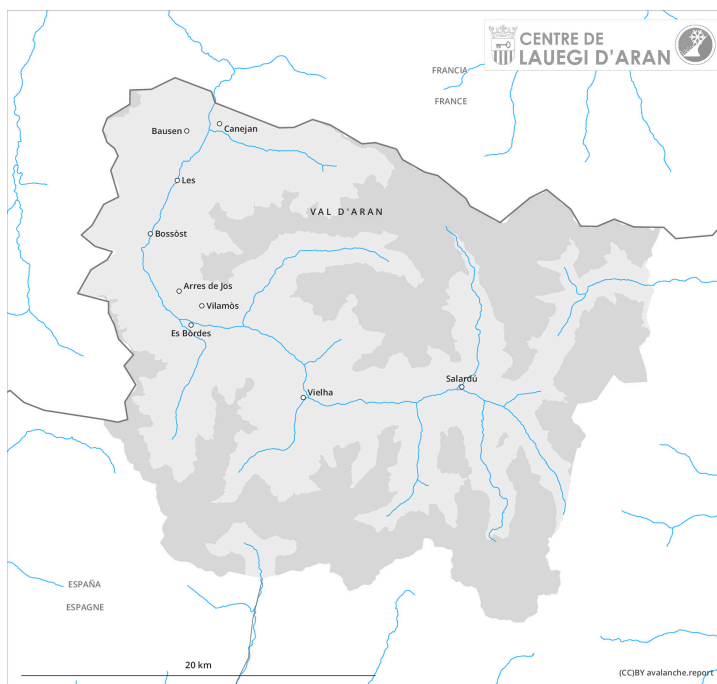


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 21.03.2023



Nassschnee

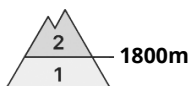
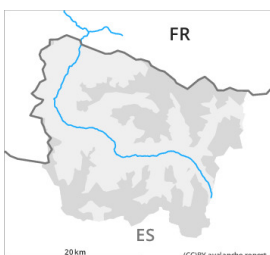


Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

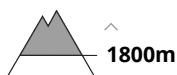
PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 21.03.2023



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Feuchte Rutsche im Tagesverlauf beachten.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen sowie an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Diese können vermehrt durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Am Samstag fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der schwache Wind hat Schnee verfrachtet. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an allen Expositionen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Dienstag: Leichter Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.